

DDK – Druckstoßdämpfung

DN 80/100

- ✓ Zur Vermeidung von Druckstößen
- ✓ Zum Anbau an Hebeanlagen oder in der Druckleitung
- ✓ Abb. DN 80 Kugelventil mit Übergangstück auf DN100 Flansch zum Einbau in die Druckleitung
- ✓ Geeignet für ca. 80m³/h, andere Ventile auf Anfrage



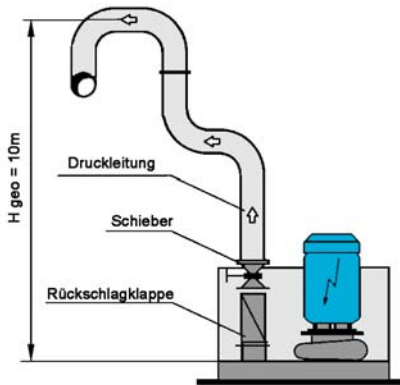
100 YEARS
EXPERIENCE

Großer Preis des Mittelstandes
Premium-Ehrenplakette 2009
Preisträger 2007

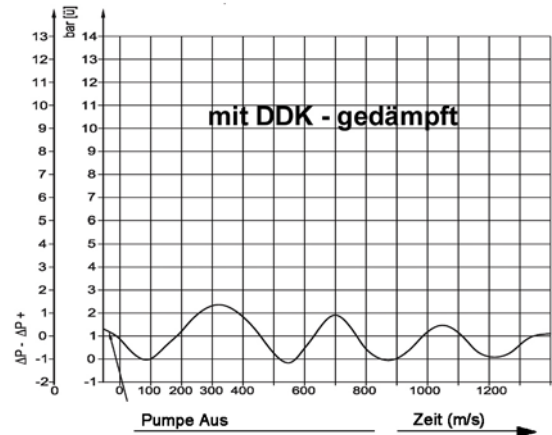
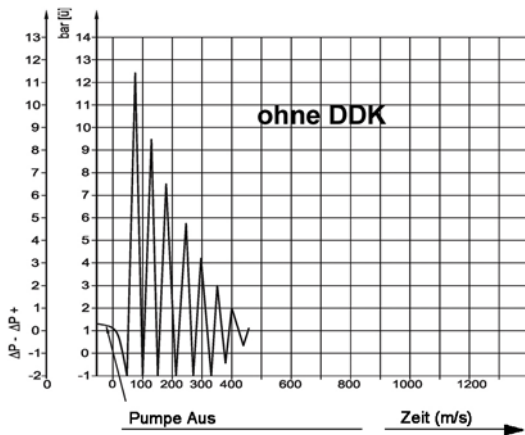
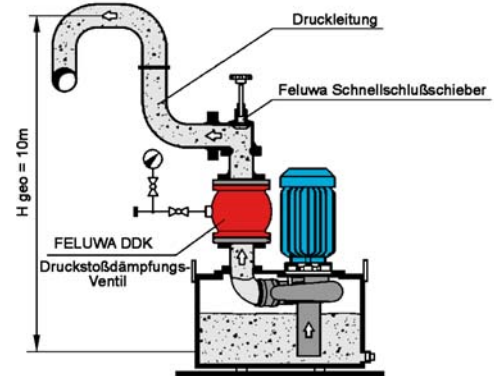


Abb.
FELUWA Hebeanlagen mit
Anbau – **DDK**
Druckstoßdämpfungsventilen

Ohne DDK



Mit FELUWA Druckstoßdämpfungsventil DDK



Druckstoß entsteht beim Abschalten der Pumpe. Durch das FELUWA DDK wird die Druckstoßkurve gedämpft und das ganze System entlastet. Die Funktion ist auch bei Stromausfall gewährleistet.

Vorteile FELUWA DDK

- ✓ Keine Überlastung von Druckleitungen
- ✓ Kein Klappenschlag
- ✓ Keine Gefährdung von Bedienungspersonal und Umwelt

Druckstoßberechnung und Auslegung des DDK:

Grundsätzlich ist immer eine Druckstoßberechnung zur Auslegung eines DDK erforderlich. In die Berechnung fließen Fördermengen, Förderhöhen, Druckleitungsverlauf, Druckleitungsmaterial, usw. ein. Erst danach kann festgestellt werden welches DDK (Dimension) geeignet ist.

Zubehör

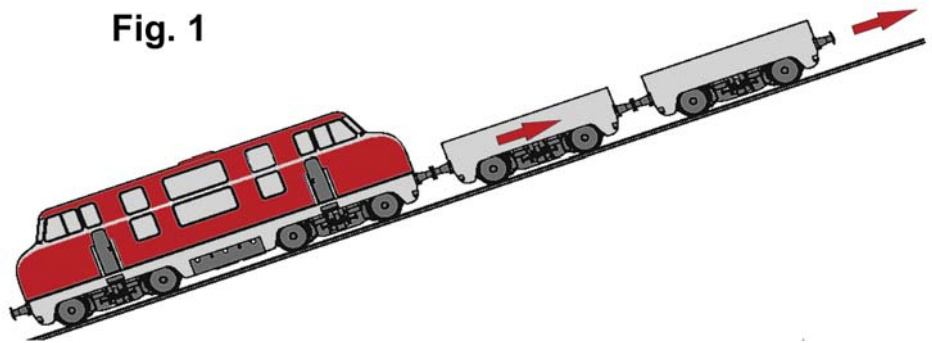


Kompensator
Druckseite
mit Längenbegrenzer
DN 100 Nr. 3007030
DN 125 Nr. 3007022
DN 150 Nr. 3007529

Visualisierung des Joukowsky - Druckstoßes „Rückstoß der Wassersäule in der Druckleitung“ beim Abschalten oder unbeabsichtigten Ausfall der Pumpe

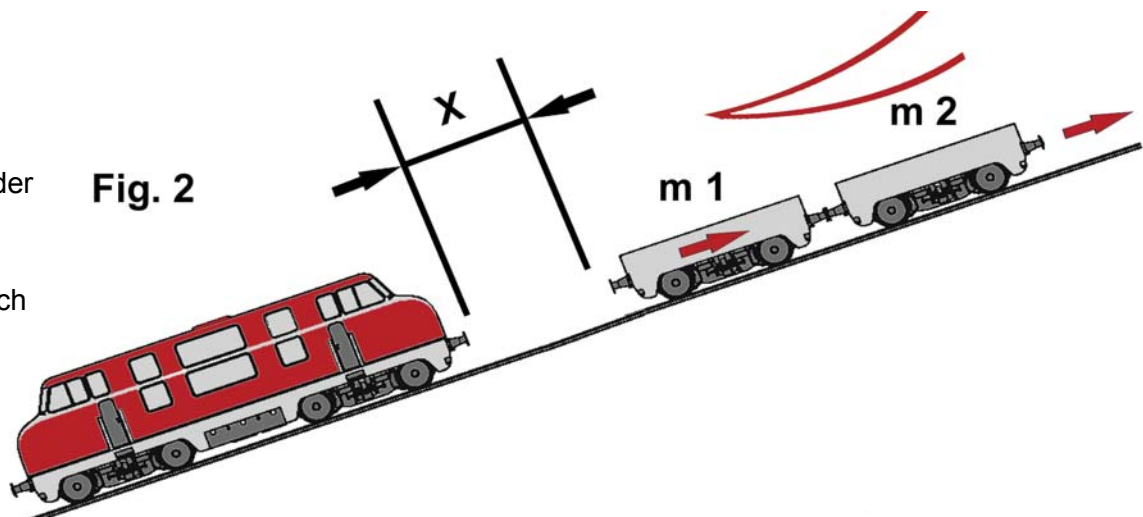
Fig. 1

Kontinuierliche Bewegung
des Mediums während des
Pumpvorganges



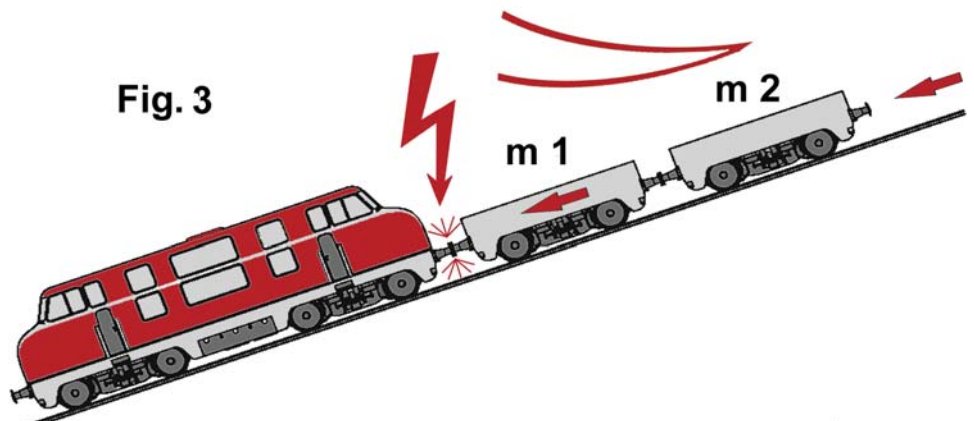
Plötzlicher Stopp der
Bewegung durch Ausfall der
Pumpe. Die Massen m_1
und m_2 (Medium in der
Druckleitung) bewegen sich
weiter.

Fig. 2



Strömungsumkehr der Massen
 m_1 und m_2 (Rückfluss des
Mediums in der Druckleitung)
= **Joukowsky Druckstoß**

Fig. 3



**Vermeidung durch
FELUWA DDK „Druckstoßdämpfungsventil“**

**Installationsbeispiel
Hebeanlage mit 2 x Anbau DDK und
einem zusätzlichen DDK in der Druckleitung**

